



Antrag

Vorlage: AT/0224/2020		Datum: 26.10.2020	
Verfasser: 01-Ratsfraktion CDU		Az.:	
Betreff:			
Antrag der CDU-Ratsfraktion: Anschaffung von Raumluftfilteranlagen und CO2-Messgeräten			
Gremienweg:			
18.12.2020	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/> Enthaltungen
	TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen
05.11.2020	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/> Enthaltungen
	TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. zu überprüfen, inwieweit in Koblenzer Schulen Luftreinigungsgeräte nötig sind, um die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler sowie des Lehrpersonals zu gewährleisten und mögliche Schulschließungen zu verhindern.
2. eine Prioritätenliste für die Anschaffung von Raumluftfilteranlagen zu erstellen. Schulen, in denen aufgrund der vorhandenen technischen Gegebenheiten eine ausreichende Lüftung nicht möglich ist, sollten bevorzugt ausgestattet werden.
3. in den Schulen, in denen derzeit die Voraussetzungen für den Einbau von Luftreinigungsgeräten fehlt, technische Lösungen zu suchen und umzusetzen, die dies zeitnah ermöglichen.
4. zur Sicherheit von Schülerinnen und Schülern sowie des Lehrpersonals Möglichkeiten der Prävention durch CO₂-Messgeräte zu überprüfen, die den Anteil der verbrauchten Luft in den Klassenräumen und die damit verbundene Gefahr einer erhöhten Virenlast anzeigen.

Begründung:

Schulen haben trotz Abhaltung des Regelunterrichts bislang nicht wesentlich zu den nun stark steigenden Infektionszahlen beigetragen. Damit dies auch zukünftig so bleibt und um die Gesundheit von Schülerinnen und Schülern, des Lehrpersonals und in der Folge auch der gesamten Bevölkerung zu schützen, setzt sich der Stadtrat dafür ein, ergänzend zu den Lüftungskonzepten, Luftreinigungsgeräte sowie CO₂-Messgeräte zur Prävention nach Bedarf anzuschaffen. Hierbei muss der Gesundheitsschutz absolute Priorität gegenüber finanziellen Erwägungen haben, so dass notwendige Anschaffungen notfalls auch über die vom Land zur Verfügung gestellte Zuweisung hinaus erfolgen sollen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: